

Protokoll der
SITZUNG DES GEMEINDERATES
 (im Sinne des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

vom 08.10.2020 - 18:00 Uhr

abgehalten mittels Anwesenheit und Videokonferenz

Im Sinne des Artikel 18 der geltenden Geschäftsordnung wurde eine Tonaufzeichnung in digitaler Form von dieser Sitzung gemacht, die im Gemeindesekretariat aufbewahrt ist.

Über Einberufung des Bürgermeisters sind folgende Ratsmitglieder zur Sitzung erschienen:

Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente		Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente	
		entsch.-glustif.	unentsch.-Inglustif			entsch.-glustif.	unentsch.-Inglustif
SCHNEIDER Martin				DURNWALDER Michael			
ELZENBAUMER Lukas				GRÄBER Alexander			
GRASSL Andreas				GUGGENBERGER Theodor	X		
LANER Hildegard				NIEDERWOLFSGRUBE R Katharina			
NIEDERWOLFSGRUBER Paul (Niedrist)				OBERLECHNER Christian			
OBERRAUCH Michael				PRAMSTALLER Manfred	ab Punkt 5 anwesend		
SCHNEIDER Meinhard				WÖRER Franz			
ZINGERLE Paul							

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des versammelten Rates übernimmt Herr ZINGERLE Paul in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder.

Als Schriftführerin fungiert die Gemeindesekretärin, Frau Dr. Verena FRÖTSCHER.

Als Stimmzähler werden folgende Gemeinderäte ernannt: KATHARINA NIEDERWOLFSGRUBER und MICHAEL DURNWALDER.

Der Vorsitzende ersucht, aufgrund des eingereichten Rücktrittes von Gemeinderat Josef Urthaler, einen zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 14 Ja-Stimmen bei 13 physischen Anwesenden und einem Anwesenden mittels Fernzugang diesen zusätzlichen Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung zu setzen.

Er eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der folgenden Punkte:

1) Sekretariat - Überprüfung der jeweiligen Voraussetzungen der Wählbarkeit und der Vereinbarkeit sowie Bestätigung des gewählten Bürgermeisters. - Beschluss Nr. 27/2020

Die Gemeindesekretärin erläutert kurz die Voraussetzungen für die Wahl zum Bürgermeister.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (14 Ja-Stimmen bei 13 physisch anwesenden und einer Anwesenheit mittels Fernzugang abstimmenden Gemeinderäten)

1. die Wahl zum Bürgermeister des Herrn

Schneider Martin

2. zu bestätigen, welcher bereits nach der am 20. und 21.09.2020 stattgefundenen Wahl der Gemeindeorgane als gewählt verkündet worden ist;
3. festzuhalten, dass aus den in den Prämissen angeführten Gründen vorliegender Beschluss im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar erklärt wird;
4. kundzutun, dass innerhalb von 30 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Aktes beim Landesgericht Bozen Rekurs eingereicht werden kann;
5. eine Abschrift des vorliegenden Beschlusses dem Regionalausschuss (Wahlamt), dem Landesauschuss sowie dem Regierungskommissariat von Bozen im Sinne des Art. 48 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol zu übermitteln.

2) Eidesleistung des Bürgermeisters.

Der Vorsitzende erteilt dem neuen Bürgermeister das Wort.
Dieser leistet den Bürgermeistereid ab.

3) Sekretariat - Überprüfung der jeweiligen Voraussetzungen der Wählbarkeit und der Vereinbarkeit sowie Bestätigung der gewählten Gemeinderatsmitglieder. - Beschluss Nr. 28/2020

Die Gemeindesekretärin erläutert kurz nochmals einige wenige Punkte zur Unwählbarkeit und Unvereinbarkeit der Gemeinderäte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen bei 13 physisch anwesenden und einer Anwesenheit mittels Fernzugang abstimmenden Gemeinderäten)

1. die Wahl zu Gemeinderatsmitgliedern der nachfolgend angeführten Personen zu bestätigen, welche bereits nach der am 20. und 21.09.2020 stattgefundenen Wahl der Gemeindeorgane als gewählt verkündet worden sind;

Nr.	Zu- und Vorname	Liste
1	Schneider Martin	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
2	Durnwalder Michael	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
3	Elzenbaumer Lukas	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
4	Gräber Alexander	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
5	Grassl Andreas	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
6	Guggenberger Theodor	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
7	Laner Hildegard	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
8	Niederwolfsgruber Katharina	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
9	Niederwolfsgruber Paul (Niedrist)	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
10	Oberlechner Christian	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
11	Oberrauch Michael	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
12	Schneider Meinhard	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
13	Wörer Franz	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß
14	Zingerle Paul	Liste Percha 2020 mit kleinem Edelweiß

2. festzuhalten, dass aus den in den Prämissen angeführten Gründen vorliegender Beschluss im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar erklärt wird;

3. kundzutun, dass innerhalb von 30 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Aktes beim Landesgericht

Bozen Rekurs eingereicht werden kann;

4. eine Abschrift des vorliegenden Beschlusses dem Regionalausschuss (Wahlamt), dem Landesausschuss sowie dem Regierungskommissariat von Bozen im Sinne des Art. 48 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol zu übermitteln.

4) Sekretariat - Gemeinderat - Ersetzung des Gemeindertats Josef Urthaler mit Gemeinderat Manfred Pramstaller. - Beschluss Nr. 29/2020

Der Vorsitzende verliest ein Mail, das ihm von Herrn Josef Urthaler übermittelt. GR Meinhard Schneider erinnert an die letzte Sitzung im Rahmen der Partei, in welcher man dem Bürgermeister Schneider Martin gesagt hat, er könne sich jene Personen für den Gemeindeausschuss aussuchen, mit denen er meint er könne gut arbeiten.

GR Gräber ist ebenso der Meinung, dass man nicht kindisch und beleidigend sein muss.

GR Oberrauch bekräftigt die Aussage von GR Meinhard Schneider und findet es schade wenn draußen vor allem in den Gasthäusern anderes und mehr geredet wird als im Rahmen der gemeinsamen Sitzung.

GR Guggenberger stellt ebenso seine Meinung über Zoom dar.

GR Lukas Elzenbaumer ist nicht glücklich mit dem Rücktritt von Herrn Josef Urthaler und ist der Meinung, er hätte sollen selbst anwesend sein und seinen Standpunkt darbringen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen bei 13 physisch anwesenden und einer Anwesenheit mittels Fernzugang abstimmenden Gemeinderäten)

1. Herrn Pramstaller Manfred, geboren in Bruneck am 19.02.1972 und wohnhaft in Percha, Oberwielenbach, Plattner Str. 11, den infolge der Nichtannahme von Gemeinderat Urthaler Josef frei gewordenen Gemeinderatssitz zuzuteilen und seine Wahl zu bestätigen;
1. festzuhalten, dass aus den in den Prämissen angeführten Gründen vorliegender Beschluss im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für unverzüglich vollstreckbar erklärt wird;
2. kundzutun, dass innerhalb von 30 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Aktes beim Landesgericht Bozen Rekurs eingereicht werden kann;
3. eine Abschrift des vorliegenden Beschlusses dem Regionalausschuss (Wahlamt), dem Landesausschuss sowie dem Regierungskommissariat von Bozen im Sinne des Art. 48 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol zu übermitteln.

5) Sekretariat - Vorlage des Vorschlages des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses.

Der Bürgermeister erläutert kurz den Werdegang bei der Zusammensetzung des Gemeindeausschusses.

6) Sekretariat - Diskussion und Genehmigung des Vorschlages des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des Gemeindefausschusses. - Beschluss Nr. 30/2020

GR Oberlechner bedauert es, dass in der gemeinsamen Sitzung der Partei nichts gesagt wird und man dann im Gasthaus drüber spricht.

GR Schneider Meinhard wirft den Punkt des dritten Oberwienbachers im Gemeindefausschuss auf und ersucht, dass man endlich die Kirchturmpolitik hinten lässt und. Er betont, dass er für alle Fraktionen arbeiten wird.

GR Elzenbaumer gibt seine Stellungnahme ab, wo er sich selbst gerne im Gemeindefausschuss gesehen hätte. Durch das gute Ergebnis hat er sich erwartet im Gemeindefausschuss aufgenommen zu werden. Er hätte sich gewünscht, dass seine in den letzten Jahren geleistete Arbeit mehr honoriert wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (Gemeinderat Lukas Elzenbaumer, Gemeinderätin Hildegard Laner) bei 15 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. als Mitglieder des Gemeindefausschusses die nachfolgend angeführten Personen zu wählen:

Zu- und Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
Guggenberger Theodor	09.06.1984	Bruneck
Niederwolfsgruber Katharina	10.07.1993	Bruneck
Schneider Meinhard	02.10.1971	Brixen
Wörer Franz	09.08.1984	Bruneck

2. festzuhalten, dass aus den in den Prämissen angeführten Gründen vorliegender Beschluss im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar erklärt wird;
3. eine Abschrift des vorliegenden Beschlusses dem Regionalausschuss (Wahlamt), dem Landesauschuss sowie dem Regierungskommissariat von Bozen im Sinne des Art. 48 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol zu übermitteln.

7) Öffentliche Arbeiten - Wiederherstellen der Sportanlage in der Bergfraktion Oberwienbach mit Neubau von Sanitäranlagen und Umkleidekabinen Gp.1793, 1794, 1795/6 K.G. Percha - Genehmigung des Ausführungsprojektes. - Beschluss Nr. 31/2020

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem Bürgermeister, der anhand der projizierten grafischen Unterlagen die geplanten Eingriffe erläutert. GR Oberrauch fragt nach ob die Toiletten dann öffentlich nutzbar sein werden.

GR Gräber ersucht um eine erneute Diskussion im Gemeinderat sobald man hinsichtlich der Förderungen Bescheid bekommt.

GR Guggenberger ist ebenso dafür nochmals im Gemeinderat drüber zu sprechen.

GR Lukas erläutert den Werdegang des Projektes, welches im Jahr 2017 begonnen hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (15 Ja-Stimmen bei 15 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. das Ausführungsprojekt hinsichtlich des Projektes „Wiederherstellen der Sportanlage in der Bergfraktion Oberwiesenbach mit Neubau von Sanitäranlagen und Umkleidekabinen G.P. 1793 - 1794 - 1795/6 K.G. Percha“, ausgearbeitet von Geom Alex Rubner aus Bruneck, in rein technischer Hinsicht, laut folgenden Kostenvoranschlag, zu genehmigen:

Ausschreibungssumme	262.772,92 €
Sicherheitskosten	6.094,07 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	268.866,99 €
Unvorhergesehenes	9.225,48 €
Grundablöse	252.480,00 €
Technische Spesen	24.621,00 €
Fürsorgebeitrag + MwSt. tech. Spesen	6.618,12 €
MwSt. Baukosten (10 %)	27.809,25 €
MwSt. Grundablöse (22 %)	55.545,60 €
Gesamtbetrag	645.166,44 €

2. festzuhalten, dass mit gegenständlicher Genehmigung des Projektes auch die Validierung vorgenommen wird;
3. mit getrennter Maßnahme die Ausschreibung der Arbeiten zu beschließen, sobald die Finanzierung sichergestellt ist;
4. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

7) ALLFÄLLIGES

Der Bürgermeister berichtet über das in diesen beiden Wochen erledigte Arbeit:

- Es wurde ein Schreiben an die Abteilung Natur und Landschaft sowie an die Umweltagentur wegen der Umwidmung in eine Schotterverarbeitungsanlage veranlasst. Hierzu unterstreicht GR Gräber, dass er der Meinung ist, dass der Ortsbauernrat nicht unbedingt auf der Seite der Bauern und der Seite der Gemeinde war. GR Niederwolfsgruber bemängelt, dass die Bauern von Luns nicht direkt vom Ortsobmann informiert wurden, welcher im Besitz der Informationen war. GR Oberrauch schlägt vor, auf dem politischen Wege eine Lösung zu suchen und sich mit dem zuständigen Stadtrat zu treffen.
- Bezüglich Umfahrung Percha: Im Beschluss der Landesregierung vom 15.09.2020 wurden 5 wesentliche Projekte für Olympia genannt, unter anderem die Umfahrung Percha.

- Der Beitrag für die Unwetterschäden vom letzten November lässt immer noch auf sich warten. Die Gemeinde Percha steht finanziell derzeit auf schwachen Füßen, da dieser Beitrag fast den gesamten Haushalt eines Jahres in den Investitionen ausmacht.

GR Zingerle bemängelt, dass bei der Kandidatenvorstellung niemand der ehemaligen Gemeinderäte anwesend war und man vielleicht dort hätte den Altbürgermeister Joachim Reinalter offiziell verabschieden müssen. Zudem verweist er darauf, dass der Feldweg hinten beim Pitzinger Richtung Handwerkerzone Percha in einem sehr schlechten Zustand ist, da er durch die Auffüllarbeiten beim Pitzinger Loch ständig mit Baggern befahren wird. GR Durnwalder pflichtet dem bei.

GR Niederwolfsgruber Paul ersucht die Gemeinderatssitzungen in dieser Legislatur zeitlich später anzusetzen. Darüber soll der neue Gemeindeausschuss diskutieren und entscheiden.

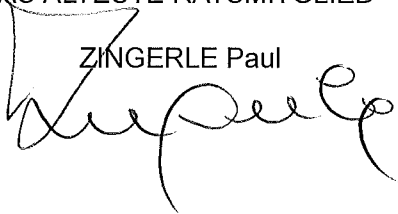
Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und erklärt selbige um 19:30 Uhr für beendet.

Der Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet:

DAS ÄLTESTE RATSMITGLIED

ZINGERLE Paul



DIE GEMEINDESEKRETÄRIN

Dr. Verena FRÖTSCHER



